

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-3565/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Informatik, sind im Rahmen des EU (EFRE) geförderten Projekts CyberSecurity-Verbund LSA II ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.12.2027 „zwei“ befristete Stellen einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- selbständige Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der IT-Sicherheit im Bereich „Sicherheit vernetzter Systeme“ sowie der zugehörigen Dienste
- Bearbeitung von Aufgaben im Bereich der Auswertung von Netzwerkdaten, u.a. mit Methoden des maschinellen Lernens, Nutzung der Ergebnisse zur Entwicklung praktikablen Maßnahmen für die Absicherung von Datennetzen und für Anwendungen im private Cloud Umfeld
- Untersuchung aktueller Schutzmaßnahmen und vorhandener Defizite; Ermittlung praktikabler Lösungen mit Hinblick auf KI als Bedrohung und als Werkzeug

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Informatik (Master oder äquivalenter Abschluss) oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Anwendung formaler Sprachen im Kontext von Netzwerksicherheitsmaßnahmen (Firewall-, Intrusion Detection Systeme) für Entwicklung, Implementierung und Optimierung von automatisierten Sicherheitsrichtlinien und -regeln unter Nutzung von KI-Methoden
- sehr gute Kenntnisse in Methoden zur Analyse und Verarbeitung großer Datenmengen, insbesondere in Methoden des maschinellen Lernens, Vorkenntnisse im Umfeld von Rechnernetzen sind erwünscht
- Kreativität bei der Suche und Analyse von Schwachstellen / Hacking
- gute Programmierkenntnisse, Erfahrungen mit Scriptsprachen und Unix-Shells
- Interesse an Projekten auf dem Gebiet IT-Sicherheit
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft, Bereitschaft zur wissenschaftlichen Qualifikation
- gute Englischkenntnisse
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation ist gegeben

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Sandro Wefel, Tel.: 0345 55-24725, E-Mail: sandro.wefel@informatik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-3565/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 06.05.2024 als einzelnes PDF-File elektronisch an Herrn Dr. Sandro Wefel (sandro.wefel@informatik.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.